

Alt werden im Lehrerberuf

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 10. Februar 2025 15:01

Zitat von Quittengelee

ein freier Tag oder weniger Unterrichtsstunden SIND eine Entlastung.

Wenn man denn einen hat, ja, aber das ist leider auch nicht überall so (ich hatte in 18 Jahren meinen schlechtesten Stundenplan in Teilzeit mit zwei Kleinkindern). Manche verbringen - je nach Stundenplan - kaum weniger Zeit in der Schule. Und ja klar sind weniger Stunden = weniger Vorbereitung = weniger Korrekturen eine Entlastung, aber eben nicht proportional zur geringeren Bezahlung, so wie Firelily es beschreibt, da da die unteilbaren Aufgaben hinzukommen, die Teilzeitler voll mitmachen müssen. Manche Schulen haben ein gutes Teilzeitkonzept, das so etwas berücksichtigt, aber eben bei weitem nicht alle.

Und bei uns ist das auch umgekehrt: Die Teilzeit-Lehrkräfte beklagen sich insgesamt mehr über die Belastung. Die müssen auch an ihrem freien Tag zum Tag der offenen Tür, zum Schulfest, zum Wandertag, zur Konferenz etc. kommen, wenn sie Pech haben. Ich habe das im Verhältnis immer als höhere Belastung empfunden (habe 12 Jahre in Teilzeit gearbeitet). Aber das mögen andere anders empfinden, die v.a. die Vorbereitung und die Korrekturen als Belastung empfinden (das ist bei mir nicht so).